



KD Wassertechnik GmbH



Bedienungsanleitung

KD Mono 20/30/45/60/90 (2er-Montageblock)

Uhrzeit und Wochentag einstellen

Nach einer Stromunterbrechung sollte die **Uhrzeit** neu eingestellt werden.

- Taste **■** kurz drücken: → Uhrzeit blinkt. **Uhrzeit einstellen** mit Taste **▲** oder **▼** solange die Anzeige blinkt. Hält man eine der Tasten gedrückt, erreicht man einen Schnelldurchlauf.
- **Bestätigen** mit Taste **■**
- Anzeige zeigt **oben** mit **kleinem Pfeil** (▲) den Wochentag (1 = Sonntag).
- Taste **■** kurz drücken: → **Pfeil** blinkt. **Wochentag einstellen** mit Taste **▲** oder **▼** solange Anzeige blinkt. (1 bis 7)
- **Bestätigen** mit Taste **■** Anzeige zeigt z.B. 2:00 Uhr (=Regenerationszeit)

Jetzt keine Taste mehr betätigen! Die Einstellung ist damit abgeschlossen.
Nach 30 Sek. wechselt die Anzeige zurück in den Normalbetrieb.

Anzeige im Normal-Betrieb (zwei Werte im Wechsel)

- **verbleibende Rest-Kapazität** der Anlage [m³]. (VOR der Verschneidung!)
- **aktueller Durchfluss** [l/min]. (Fließt kein Wasser ist dieser „0“.)

Normalbetrieb / Wasseranschluss

Anschluss in der Haupt-Wasserleitung über einen Montageblock mit 2 Ventilen.

Für Normal-Betrieb → **beide Ventile öffnen** ☺ **links** drehen (**gegen** Uhrzeiger)

Hinweis: Langes Ventil muss **ganz(!) offen** sein (**bis fest am Anschlag**).

Parameter einstellen

Uhrzeit und Wochentag können problemlos von jedem eingestellt werden.

Alle Enthärtungs-Parameter werden ab Werk mit Standardwerten belegt. Die Werte können nachträglich jederzeit geändert werden.

Wir empfehlen Änderungen der Parameter nur in Rücksprache mit uns!

Einstellung der Resthärte

Zwischen Rohwasser-Eingang und Weichwasser-Ausgang befindet sich das Verschneide-Ventil. (Vierkant 6 mm)

Hier kann die Resthärte stufenlos eingestellt werden:

Resthärte **höher:** ☺ **links** drehen (öffnen)

Resthärte **niedriger:** ☺ **rechts** drehen (schließen)

Danach mit Härte-Prüfbesteck den genauen Härtegrad bestimmen und ggf. korrigieren.

Hinweis: pragmatischer „Daumen-Richtwert“ → ¼ Drehung ≈ 1° dH

Hinweis: Falls Resthärte unbekannt ist, kann grob eingestellt werden.

1. Verschneide-Ventil ☺ **rechts** drehen u. komplett schließen (im Uhrzeigersinn)
2. Bei 18° dH Rohwasser → 6x ¼ Drehung öffnen → ca. 6° dH Weichwasser

Regeneration manuell starten

- Regeneration **nächste Nacht:** Taste **🔄 1x kurz** drücken (Anzeige **🔄** blinkt)
- Regeneration **SOFORT:** Taste **🔄 5 Sek. lang** drücken (Start sofort)

Während der Regeneration zeigt die Anzeige die restliche Ablauf-Dauer [min]. Danach ist wieder Normalbetrieb, mit wechselnder Anzeige.

Störungen / Wartungsarbeiten

Um Wasserschäden zu vermeiden die **Anlage vom Wasser trennen**.

1. **Beide Ventile schließen.** ↻ **rechts drehen** (im Uhrzeigersinn).
Die Ventil-Stellung ist nun auf „Bypass“. Das Rohwasser bleibt unbehandelt.
2. **Danach** die Stromzufuhr unterbrechen (z. B. Netzteil-Stecker ziehen).
3. Für Wieder-Inbetriebnahme **erst Strom** einstecken, **dann Ventile** öffnen.

Technische Daten

Anlagentyp:	KD Mono	20	30	45	60	90		
Nenn-Kapazität		20	30	45	60	90	m ³ x °dH	
Salzverbrauch pro Regeneration		0,8	1,1	1,9	2,5	3,7	kg	
Nennleistung (Durchfluss)		1,2	1,5	1,7	1,9	2,3	m ³ /h	
Druckverlust bei Nennleistung		1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	bar	
Höchstleistung (Durchfluss)		2,2	2,6	2,9	3,1	3,5	m ³ /h	
Salzvorrat (maximal)		50	50	40	100	80	kg	
Ionenaustauschharz Menge		7	11	16	21	31	Liter	
Stromverbrauch:		1 Watt Normalbetrieb						
		3 Watt während der Regeneration						

Abmessungen der Enthärtungsanlage

KD Mono 20	32 x 50 x 67 cm (Breite x Tiefe x Höhe)
KD Mono 30	32 x 50 x 67 cm (B x T x H)
KD Mono 45	32 x 50 x 67 cm (B x T x H)
KD Mono 60	32 x 50 x 114 cm (B x T x H)
KD Mono 90	32 x 50 x 114 cm (B x T x H)

Hinweise zur Installation

- Montage nur durch einen Fachmann!
- Betrieb ausschließlich mit Feinfilter davor (Feinfilter vermeiden Störungen durch Schmutz in der Anlage.)
- Erforderlicher Wasserdruck: min. 4 bar, max. 8 bar
- Zulässige Wassertemperatur max. 30°C
- Stromanschluss: 230 V / 1 W (permanent!) Achtung: Keine Lichtleitung verwenden!
- Roh- und Weichwasseranschluss: R ¾“, wahlweise R 1“.
- In manchen Bundesländern ist zum Anschluss ein Rohrtrenner vorgeschrieben. Dieser muss vor der Anlage eingebaut werden. Es gelten DIN 1988 und die Arbeitsblätter W 503 und 504.
- Zur Ableitung des Abwassers wird ein Abwasseranschluss benötigt. Dieser kann auch höher als die Anlage liegen. Die Abwasserleitung zwischen der Anlage und dem Abwasseranschluss kann ein stabiler Schlauch oder Kunststoffrohr sein. R ½“. Anschluss zwischen Rohwasserzulauf und Weichwasserauslauf an der Rückseite der Anlage.
- Die Abwasserleitung darf keine Querschnittsverengung haben
- Der Überlauf am Salzbehälter muss an einen tiefer liegenden Abfluss angeschlossen werden. Ist dieser nicht vorhanden, empfehlen wir die Einrichtung eines zusätzlichen Sicherheitsschwimmventils.
- Bei Sickergruben oder Hebeanlagen: Pro Regeneration fallen je nach Anlagengröße 40 bis 140 l Wasser an.
- Der Steuerkopf der Anlage ist vor Stoß- und Schlagbelastung zu schützen (Bei Bauteilen aus Kunststoff besteht Bruchgefahr unter Gewaltanwendung!)
- Die Anlage ist vor Frost zu schützen!

Allgemeine Hinweise

Während der Regeneration können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Bei längerem Stromausfall zählt der Verbrauchszähler nicht weiter. Zudem bleibt die Uhr stehen. Die Zeit muss neu eingestellt werden. Nur so findet die Regeneration zum gewünschten Zeitpunkt statt.

Achtung!

Wasserenthärtungsanlagen dürfen nicht längere Zeit abgestellt werden. (Eventuell vorhandene Keime könnten sich sonst gravierend vermehren!)

Nach längerem Stillstand muss deshalb erst manuell regeneriert werden!

Nur dafür geeignetes **Regenerier-Salz** (Siedesalz) verwenden.

2021-03-29 | © KD Wassertechnik GmbH
Änderungen und Ergänzung vorbehalten

Bitte empfehlen  Sie uns weiter!
